



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

15

Freitag, 10. April 2026



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Ärztlicher Bereitschaftsdienst Talheim-Brackenheim

Maulbronner Straße 15, 74336 Brackenheim **Tel. 116117**
(22.00 – 7.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr

Sa., So. und Feiertage, 10.00 – 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(Anruf ist kostenlos)

Bereitschaftspraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 18.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn
Mo. – Fr., 19.00 – 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag, 8.00 – 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 – 26, Heilbronn

Sa., So. und Feiertag, 10.00 – 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:
0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: **0761/12012000**

Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr., 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. **0711/96589700** oder docdirekt.de.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Interimsstandort der Kita Lotte Lemke

Die Verwaltung gibt bekannt, dass der Interimsstandort der Kita Lotte Lemke auf dem Parkplatz der Nussäckerstraße, Flurstück 619, entsteht. Für die entfallenden Parkplätze wird auf der Wiese östlich der Stauwehrralle ein provisorischer Ersatzparkplatz eingerichtet. Die Lösung wurde mit allen Beteiligten einvernehmlich abgestimmt, detaillierte Informationen werden im Vorfeld der Umsetzung durch die Verwaltung erfolgen.



Glückwunsch

Wir gratulieren am 11.4.2026 Herrn Karl Pfitzer zu seinem 90. Geburtstag und wünschen alles Gute.
Ihr Bürgeramt Horkheim

Vollsperrung der Wilhelm-Leuschner-Straße vom 10. bis 13. April

Asphalтарbeiten zum Abschluss der Baumaßnahme

Zum Abschluss der Großbaustelle erhält die Wilhelm-Leuschner-Straße in Heilbronn-Böckingen eine neue Asphaltdeckschicht. Dafür wird die Straße von Freitag, 10. April, 10.00 Uhr, bis Montag, 13. April, 4.00 Uhr, vollständig gesperrt.

Das Amt für Straßenwesen bittet dringend darum, die neu aufgebrachte Fahrbahn in diesem Zeitraum nicht zu betreten, um Schäden an der frischen Asphaltdecke zu vermeiden.

Während der Sperrung wird der Verkehr großräumig umgeleitet. Die ausgeschilderte Umleitung führt in Richtung Innenstadt sowie stadtauswärts über Fügerstraße/Weipertstraße, Saarlandstraße und Frankenbach – entsprechend auch in Gegenrichtung. In Richtung Süden erfolgt die Umleitung über die Neckartalstraße.

Die bestehenden Bushaltestellen entfallen vorübergehend. Ersatzhaltestellen werden am Sonnenbrunnen sowie im Kastanienweg eingerichtet. Die Fußwege bleiben uneingeschränkt nutzbar.

Das Amt für Straßenwesen bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

Mit den Asphalтарbeiten wird die Baumaßnahme planmäßig abgeschlossen. Seit September wurden zur Verbesserung des Verkehrsflusses eine zusätzliche Linksabbiegespur von der Innenstadt in Richtung Sonnenbrunnen/Großgartacher Straße (B 293) sowie neue Linksabbiegemöglichkeiten von der Heidelberger Straße in die Neckargartacher Straße und – auf Höhe der Tankstelle – in die (alte) Großgartacher Straße geschaffen.

Im Zuge dessen wird die Zufahrt zur (alten) Großgartacher Straße von Westen künftig für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Zudem wurden alle Fußgängerquerungen im Baustellenbereich barrierefrei ausgebaut und mit einem Blindenleitsystem ausgestattet.

Darüber hinaus ist vorgesehen, die Asphaltdecke der Neckartalstraße bis zur Otto-Konz-Brücke zu erneuern. Hierfür wird es an einem weiteren Wochenende eine zusätzliche Sperrung geben.

Recyclinghof in Böckingen zieht um

Übergangsstandort ist an der Viehweide

Der Recyclinghof Böckingen zieht vom alten Gelände an der Leonhardstraße um und ist ab Freitag, 17. April, am neuen, übergangsweisen Standort im Bereich Neue Straße/Viehweide geöffnet. Darauf weisen die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn hin.

Bereits ab Montag, 13. April, startet der Umzug. Letztmals ist der alte Standort Leonhardstraße am Samstag, 11. April, geöffnet.

Ein Öffnungstag mehr am Donnerstag

Um den Service für die Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern, werden die Öffnungszeiten des neuen Recyclinghofs um den Donnerstagnachmittag ergänzt. Ab 17. April gelten folgende Zeiten:

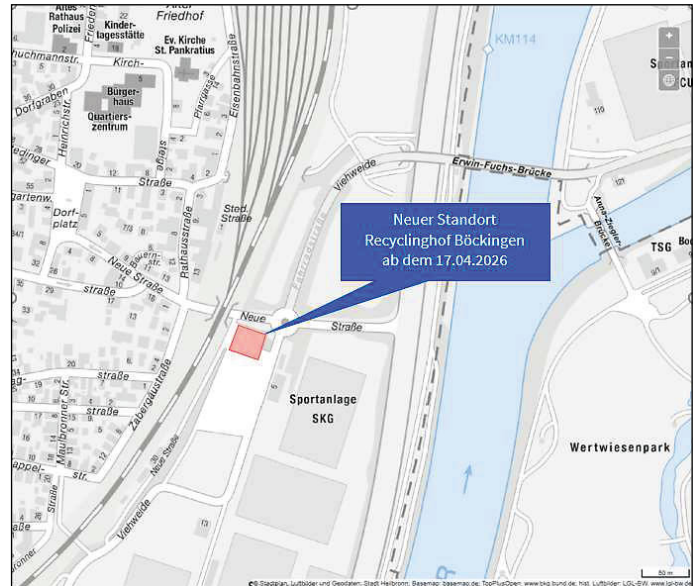
- Dienstag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
- Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
- Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr

Der neue Standort ist zentral gelegen (gegenüber dem SKG-Sportgelände), gut erreichbar und es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Die bisherigen Container für Altglas und Alttextilien auf dem Parkplatz Viehweide werden in den neuen Recyclinghof integriert und sind während der Öffnungszeiten zugänglich.

Nutzung für maximal fünf Jahre

Die Nutzung des Standorts Viehweide ist auf maximal fünf Jahre begrenzt. In der Zeit soll ein dauerhafter Ersatzstandort für den Recyclinghof gesucht und gebaut werden. Hintergrund des Umzugs ist, dass am alten Standort Platz benötigt wird für die Neugestaltung des Böckinger Bahnbogens mit durchgängigen, begrünten Geh- und Radverbindungen.



Karte zur Lage des neuen Recyclinghofs in Böckingen

Auto mit Dach-Kamera fährt quer durch Heilbronn

Straßenraum wird im Auftrag der Stadt digitalisiert

Der Straßenraum der Stadt Heilbronn wird digital erfasst: Ab Montag, 13. April finden Aufnahmefahrten im Auftrag der Stadt durch die Firma Cyclomedia Deutschland GmbH in Heilbronn statt. Die entstehenden Bilder liefern wichtige Daten und helfen, bei Planung und Vermessung Zeit und Geld zu sparen.

Bei den Aufnahmefahrten werden Fahrzeuge mit speziellen Kameras und Laserscannern eingesetzt, um das etwa 550 Kilometer umfassende Straßen- und Wegenetz der Stadt zu erfassen. Dank hochauflösender 360-Grad-Panoramaaufnahmen entstehen Bilder, die die Realität nahezu in echt digital abbilden. Einsetzbar sind die Aufnahmen zum Beispiel in der Stadtplanung, bei der Einsatzplanung für Sicherheitskräfte oder der Vorbereitung von Veranstaltungen. Bei guter Witterung sollen die Fahrten bis zum 11. Mai abgeschlossen sein.

Gesichter und Kfz-Kennzeichen werden unkenntlich gemacht

Als Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft unterliegt die Firma Cyclomedia dem Datenschutzkodex für Geoinformationsdienste. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden daher Gesichter und Kfz-Kennzeichen unkenntlich gemacht, bevor die Bilder den Nutzern zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung der Bilddaten dient ausschließlich verwaltungsinternen Zwecken. Eine Veröffentlichung z. B. im Internet findet nicht statt.

Erreichbar ist die Firma Cyclomedia über die Adresse An der Kommandantur 3, 35578 Wetzlar, oder per E-Mail an info-de@cyclomedia.com.

Informationen zum Thema Datenschutz bei Geoinformationsdiensten und der geplanten Befahrung gibt es unter www.sriw.de und <https://geodatenkodex.de>.



So kann ein Fahrzeug mit Kameras der Firma Cyclomedia beim Einsatz im Stadtgebiet aussehen. Foto: Cyclomedia

Städtische Brunnen beginnen zu sprudeln

„Wasser marsch“ hieß es bei einigen der städtischen Brunnen kurz vor den Feiertagen. Pünktlich zum Osterfest hat das Betriebsamt die ersten Brunnen in der Innenstadt und einige geschmückte Brunnen in den Stadtteilen in Betrieb genommen. Eine gründliche Reinigung der Brunnenflächen per Dampfstrahl und eine Prüfung der Pumpenanlage gingen dem Start voraus. Ein vierköpfiges Team kümmert sich um die Arbeiten.

Insgesamt 33 Brunnen sind in der gesamten Stadt betriebsbereit. Nach Ostern wurden weitere Brunnen angeschaltet. Die ältesten städtischen Brunnen sind der Siebenröhren- und der Cäcilienbrunnen. Sie wurden 1541 und 1589 errichtet.

Die meisten Brunnen funktionieren im Umlaufverfahren, in dem Wasser über unterirdische Behälter im Umlauf nach oben gepumpt wird und wieder zurückfließt. Zwischen 0,5 und zwei Kubikmeter Größe umfassen die Behälter. Trinkwasserqualität haben diese Brunnen nicht. Die meisten Brunnen laufen per Zeitschaltuhr und schalten sich abends ab.

Jeden Arbeitstag hole das Betriebsamt-Team beim Abfischen Abfall aus dem Brunnenwasser, erklärt Murat Hallaceli, Sachgebietsleiter Hochbau im Betriebsamt. Etwa alle 14 Tage werden die Brunnen gereinigt und auch Pumpen, Elektrik und Absperrhähne überprüft.

Auch beide Trinkbrunnen wieder in Betrieb

Neben den klassischen Brunnen gibt es die Trinkbrunnen auf dem Marktplatz und dem Kiliansplatz. Auch sie sind in Betrieb. Wie die HNVG mitteilt, hat die durchgeführte Untersuchung des Wassers ein einwandfreies Ergebnis ergeben. Proben wurden auf verschiedene Bakterienarten analysiert – ohne Befund. Es finden weiter regelmäßige Kontrolluntersuchungen statt, um eine Verkeimung im Betrieb auszuschließen. Zudem erfolgt alle 60 Minuten eine automatische Spülung.

Je nach Wetterlage werden die Brunnen in der Stadt bis in den Herbst laufen, dann abgeschaltet und winterfest gemacht.



Per Dampfstrahl wird der Komödiantenbrunnen am Kiliansplatz kurz vor Ostern fit für den Betrieb gemacht



Mit Pumpenhilfe speien die Figuren im Komödiantenbrunnen wieder Wasserfontänen in die Luft Fotos: Stadt Heilbronn

Verdiente Ehrenamtliche für Auszeichnung melden

Stadt bittet um Vorschläge bis zum 17. April

Die Stadt Heilbronn unterstützt die Initiative des Bundespräsidenten, in diesem Jahr Ehrenamtliche für große Verdienste am Tag des Grundgesetzes am Samstag, 23. Mai, auszuzeichnen. Deshalb ruft Oberbürgermeister Harry Mergel dazu auf, Personen für eine solche Auszeichnung zu melden, wenn sie nachfolgende Kriterien erfüllen. Mit der öffentlichen Auszeichnung will die Stadt verdeutlichen, wie vielfältig und wichtig ehrenamtliches Engagement in Heilbronn ist.

Bedingung ist: Die Auszuzeichnenden müssen ihr Amt noch ausüben.

Es gibt zwei Kategorien:

- eine Auszeichnung für junge Ehrenamtliche, die nicht älter als 25 Jahre alt und mindestens fünf Jahre lang ehrenamtlich tätig sind
- eine Auszeichnung für langjährige Ehrenamtliche, die
 1. als Erste Vorsitzende ihr Amt seit mehr als zehn Jahren ausüben
 2. als Erste Vorsitzende noch keine zehn Jahre im Amt sind, davor aber andere Funktionen nach Punkt c) innehatten und insgesamt auf mehr als 15 Jahre Ehrenamt kommen
 3. Zweite Vorsitzende, Kassierer/Kassiererinnen, Schriftführer/Schriftführerinnen, Abteilungsleiter/Abteilungsleiterinnen sind und seit mehr als 15 Jahren ehrenamtlich wirken.

Monika Köhler vom Büro des Oberbürgermeisters steht für Auskünfte unter Telefon 07131/56-2036 oder per E-Mail unter monika.koehler@heilbronn.de zur Verfügung. Sie sendet auf Anfrage die Vorschlagsformulare zu und nimmt auch die Meldungen für eine Prüfung entgegen unter der Adresse Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, Abt. Protokoll und Repräsentation, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn.

Die ausgefüllten Unterlagen müssen bis spätestens Freitag, 17. April, im Rathaus eingegangen sein.

Stadt vergibt Stipendium an Studierende

Bewerbungen sind bis 15. April möglich

Die Stadt Heilbronn fördert Studierende, die für ein Studium oder ein Gastsemester an der Europa-Universität Viadrina in der Partnerstadt Frankfurt/Oder oder an einer Hochschule, Fachhochschule oder Universität eingeschrieben sind. Antragsberechtigt sind Studierende, die in Heilbronn geboren sind, hier ihren Hauptwohnsitz haben oder längere Zeit eine Heilbronner Schule besucht haben.

Bewerbungsvoraussetzungen sind gute Leistungen oder eine wirtschaftliche Notlage.

Die Förderung beträgt maximal 220 Euro monatlich und ist auf ein Semester begrenzt. Wiederholungsvergaben sind möglich. Förderung von dritter Seite (nicht jedoch BAföG) schließt die Studierendenförderung der Stadt Heilbronn aus. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen von Studierenden der Europa-Universität Viadrina vorrangig behandelt.

Ein formloser Antrag ist beim Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, einzureichen – gerne auch per E-Mail an Katalin.Habla@heilbronn.de. Bewerbungsschluss für das Sommersemester 2026 ist der 15. April.

Folgende Unterlagen sind einer Bewerbung beizulegen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Lebenslauf
- Leistungsnachweise
- Nachweis über die Einkommensverhältnisse des Antragstellers sowie Verdienstbescheinigungen der Unterhaltspflichtigen.

Neuer Gedenkort macht KZ „Steinbock“ in Neckargartach sichtbar

Mahnung für Gegenwart und Zukunft

Rote Bodenmarkierungen mit symbolischem Stacheldraht, ein Tastmodell sowie markante Elemente aus Cortenstahl machen sichtbar, was jahrzehntelang unsichtbar war: das Konzentrationslager „Steinbock“ in Heilbronn-Neckargartach. Ab Herbst 1944 waren hier zeitweise über 1.000 Häftlinge interniert; Schätzungen gehen von mehr als 300 Todesopfern aus. Vom Lager

selbst war in den vergangenen Jahrzehnten nichts mehr zu erkennen – bis jetzt.

Am ehemaligen Standort in der Böllinger Straße hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 1. April einen neu gestalteten Gedenk- und Lernort eingeweiht. Dieser umfasst auch den KZ-Friedhof auf der nahegelegenen Anhöhe und verbindet beide Orte erstmals sichtbar miteinander.

„Mit der Erweiterung des Gedenk- und Lernortes hier am ehemaligen KZ Heilbronn-Neckargartach wollen wir die menschliche und moralische Katastrophe der NS-Zeit und ihrer Verbrechen greifbarer und deutlicher machen“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Einweihung anlässlich des Jahrestags der Räumung des Lagers, an dem traditionell der Opfer gedacht wird. „Und wir wollen zeigen: Dieses dunkle Kapitel ist auch Teil unserer Heimatgeschichte – und es verpflichtet uns, alles dafür zu tun, dass sich solche Verbrechen niemals wiederholen.“

Ziel der Neugestaltung ist es, die Öffentlichkeit – insbesondere Schülerinnen und Schüler – besser über das Konzentrationslager zu informieren und damit zur Stärkung einer demokratischen Grundhaltung beizutragen. Im Mittelpunkt steht die Sichtbarmachung des historischen Ortes inmitten des heutigen Gewerbegebiets sowie die Verbindung zum KZ-Friedhof.

An drei zentralen Stationen – am ehemaligen Lagerstandort, am Treppenaufgang und am Friedhof – verdeutlichen unterschiedliche Elemente die Geschichte des Ortes: nachgezeichnete Barockgrundrisse, Cortenstahl-Wände mit Zitaten und Informationen, farbige Bodenmarkierungen sowie ein Tastmodell. Letzteres macht die topografischen Gegebenheiten und die Einbettung des Lagers auch für blinde und sehbehinderte Menschen erfahrbar. Die Cortenstahl-Wände enthalten neben kompakten Informationen auch QR-Codes, die auf eine neue Webseite verweisen und den Gedenkort digital erweitern.

Die Konzeption für die räumliche und inhaltliche Erweiterung wurde 2024 unter Federführung des Grünflächenamts in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entwickelt. Deren Leiter, Oliver Toellner und Miriam Eberlein, stellten das Konzept bei der Einweihung vor Ort vor. Beteiligt waren zudem die „Initiative Gedenkstätte KZ Heilbronn-Neckargartach“ sowie die Gruppe Sepia. Grundlage bildeten unter anderem die Forschungen von Dr. Heinz Risel, auf denen im Wesentlichen der heutige Wissensstand über das KZ Neckargartach basiert.

Weitere Informationen zum Gedenkort sind online verfügbar unter: <https://kz-neckargartach.heilbronn.de>



(v.r.) Oberbürgermeister Harry Mergel, Archivleiterin Miriam Eberlein, Bernhard Löffler und Heinz Risel, beide von der Gedenkstätten-Initiative, Bürgermeister Andreas Ringle und Grünflächenamtsleiter Oliver Toellner nehmen eine der Stahlwände am neuen Gedenkort in Augenschein. Foto: Stadtarchiv Heilbronn/Amelie Beilmann



Foto: mel-nik/Stock/Getty Images Plus

Schulnachrichten

„Das Frühstück ist für unsere Schülerinnen und Schüler weit mehr als nur eine Mahlzeit – es ist ein fester Anker in ihrem Schulalltag“

Es ist sieben Uhr morgens. Während es draußen langsam hell wird und die Stadt erwacht, sind an der Dammgrundschule in Heilbronn schon engagierte Seniorinnen und Senioren aktiv. Sie bereiten jeden Morgen Frühstück für die Schülerinnen und Schüler vor, die bereits kurze Zeit später hungrig den Frühstücksraum betreten und sich auf ihren gemeinsamen Start in den Schultag freuen.

Initiiert wird das kostenlose Frühstück vom gemeinnützigen Verein brotZeit, der nun seit mittlerweile 15 Jahren in der Förderregion Heilbronn/Neckarsulm an Grund- und Förderschulen aktiv ist. Projektleitung Sophie Hertrich ist für die Umsetzung des Projekts in der Region verantwortlich. Sie weiß: „Die Dammgrundschule war eine der ersten Schulen, die das Frühstück angeboten haben. Schulleitung und Kollegium haben den Bedarf und den großen Mehrwert für die Kinder nicht nur früh erkannt, sondern setzen sich seitdem mit bewundernswertem Engagement jeden Tag dafür ein, dass brotZeit fest zu ihrem Schulalltag gehört. Das freut mich sehr, denn nur gemeinsam können wir etwas für Kinder bewegen.“

Konrektorin Denise Munz kann sich einen Morgen ohne brotZeit nicht mehr vorstellen: „Das Frühstück ist für unsere Schülerinnen und Schüler mehr als eine Mahlzeit. Es gibt Struktur, verbessert die Konzentration und erleichtert den Start in den Tag. Seit fünfzehn Jahren ist das gemeinsame Ankommen fester Bestandteil unseres Schulalltags. Vor Unterrichtsbeginn nutzen die Kinder gerne die Zeit, um sich über das auszutauschen, was sie beschäftigt. Das gemeinsame Frühstück mit ehrenamtlichen Seniorinnen und Senioren schafft Verlässlichkeit und fördert Respekt, unabhängig von Herkunft oder Lebensumständen. So entsteht gelebte Schulgemeinschaft und echte Chancengerechtigkeit noch vor der ersten Stunde.“

Das Herzstück des Projekts sind ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren. Sie bereiten den Kindern das ausgewogene Frühstück vor, haben immer ein freundliches Wort und ein offenes Ohr und entwickeln sich schnell zu liebevollsten Bezugspersonen am Morgen, die den Kindern wertvolle Aufmerksamkeit schenken.

Marie Voigt ist Frühstückshelferin an der Dammgrundschule aus tiefster Überzeugung – und das bereits seit 15 Jahren: „Schon als Kind war ich eine absolute Frühaufsteherin, daher fiel mir der frühe Start nie schwer. Für mich kam von Anfang an nur die Dammgrundschule infrage. In all den Jahren habe ich nicht ein einziges Mal daran gedacht, das Projekt oder diese Schule zu verlassen. Ich bin hier mit ganzem Herzblut dabei, denn die Freude, die man morgens von den Kindern zurückbekommt, ist durch nichts zu ersetzen.“

Auch Peter Schäfer betont, dass es beim brotZeit-Frühstück um weit mehr geht als nur um ein saftiges Kind: „Uns sind die persönliche Ansprache und ein respektvolles Miteinander sehr wichtig. Wir achten darauf, dass wir uns beim ‚Guten Morgen‘ in die Augen schauen und einander wahrnehmen. Wir üben mit den Kindern bewusst die tägliche Kommunikation und soziale Umgangsformen vor Ort. Es ist schön zu sehen, wie sie durch diese kleinen Gesten an Sicherheit gewinnen – wir sorgen also nicht nur für einen vollen Bauch, sondern auch für ein gutes Miteinander.“

brotZeit in der Förderregion Heilbronn/Neckarsulm

Im Jahr 2011 haben die ersten vier Schulen das brotZeit-Frühstück angeboten. Heute sind es 27 Grund- und Förderschulen in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Brackenheim, Eppingen, Kirchartd, Künzelsau, Ilsfeld, Öhringen und Sinsheim.

Täglich kommen dort 60 Kinder pro Schule zum Frühstück. Im Jahr 2025 wurden zusammen 275.000 Frühstücke ausgegeben. Seit Projektstart sind es – Stand Dezember 2025 – 2,68 Millionen Frühstücke. 220 Seniorinnen und Senioren sind ehrenamtlich aktiv. Über weitere Unterstützung ist der gemeinnützige Verein brotZeit sehr dankbar.

Gesucht wird noch dringend an der Dammgrundschule, der Albrecht-Dürer-Schule, der Grundschule Alt-Böckingen und der

Wilhelm-Hauff-Schule in Heilbronn sowie an der Steinbeis-Gemeinschaftsschule in Ilsfeld.

Wer Interesse hat, sich an einer der Schulen in der Region als Frühstückshelferin oder -helfer zu engagieren, dem steht Projektleitung Sophie Hertrich telefonisch unter 0159/06225297 und per E-Mail an

hertrich@brotzeit.schule gerne zur Verfügung.

Über brotZeit e.V.

brotZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gegründet. Alarmiert über die Nachricht, dass allein in München tausende Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen hungrig zur Schule kommen, versorgt der Verein bedürftige Kinder vor Unterrichtsbeginn mit einem kostenlosen Frühstück. Der generationsübergreifende Aspekt ist dabei besonders wichtig, denn es sind ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren, die das Frühstück zubereiten. Heute kooperiert brotZeit mit rund 500 Schulen in 22 Förderregionen in Deutschland. 3.500 ehrenamtliche Frühstückshelfer/-innen sind im Einsatz. 22,2 Millionen Frühstücke hat brotZeit seit der Vereinsgründung ausgegeben.

Sitz der Geschäftsstelle unter den Vereinsvorständen Margarethe Schlemmer und Hans-Jürgen Engler (Vorsitz) ist in München. Vereinsgründerin Uschi Glas ist Vorsitzende des Aufsichtsrats, dem Dieter Hermann, Dr. Harald Mosler und Judith Dommermuth angehören.

Kontakt:

brotZeit e.V.

Verena Schmitt, Pressesprecherin

Baierbrunner Str. 25, 81379 München

presse@brotzeit.schule, Tel. 089/1241473-13,

www.brotzeitfuerkinder.com

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Horkheim

Wochenspruch

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

1. Petrus 1,3

Sonntag, 12.4. – Quasimodogeniti

10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)
Opfer für die TAK Lichtblick

Dienstag, 14.4.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
19.30 Uhr Frauenkreis: Spiel- und Plauderabend

Mittwoch, 15.4.

Kein Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 16.4.

9.30 bis

11.00 Uhr Spielkreis

14.00 Uhr Seniorengymnastik

19.30 Uhr PaulusChor

19.30 Uhr Öffentliche KGR Sitzung im Gemeindehaus

Freitag, 17.4.

14.00 Uhr Café kugelrund

Samstag, 18.4.

10.00 bis

14.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

Sonntag, 19.4. – Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Levi Carle und Luca Kallenberger (Pfarrer Schwenk)
Opfer für unsere Gemeindebriefarbeit

10.15 Uhr Sonntag kunterbunt im Paulus Gemeindehaus (Team)

für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren

Die Kasualvertretung ist wie folgt geregelt:

13.4. bis 26.4.2026 Pfarrer Sons aus Flein, Telefon 07131/251956
27.4. bis 17.5.2026 Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Der Unterricht des nächsten Konfirmandenjahrgangs beginnt nach den Pfingstferien am Mittwoch, 10. Juni 2026. Eingeladen sind in der Regel die Jugendlichen, die jetzt die 7. Klasse besuchen bzw. die zweite Hälfte des Jahrgangs 2012 und die erste Hälfte des Jahrgangs 2013. Die Anmeldung erfolgt zunächst nur schriftlich, Anmeldeformulare erhalten Sie entweder per Post oder über Kontaktaufnahme mit dem Pfarramt. Die verbindlichen Anmeldungen sollen bis zum 30. April im Pfarramt abgegeben werden. Ein **Kenntlern- und Informationsabend findet dann am Montag, 18. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus** statt. Bei Rückfragen aller Art melden Sie sich gerne im Pfarramt telefonisch oder per E-Mail.

Vorankündigung

Kleidersammlung für Bethel am Montag, 18. Mai und Dienstag, 19. Mai

In der Zeit vom 18. und 19. Mai findet die diesjährige Kleidersammlung für Bethel statt. Abgabestelle ist das Paulus-Gemeindehaus, die Abgabezeiten sind am Montag, 18.5., 8.30 bis 12.00 Uhr und am Dienstag, 19.5. von 16.00 bis 17.30 Uhr. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf den aushängenden Plakaten zur Sammlung.

Pfarrerin Lena-Sophie Liebrich

Kirchgasse 19, Tel. 253818

E-Mail: lena-sophie.liebrich@elkw.de

E-Mail allgemein: Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail: Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann

Talheimer Str. 58, Tel. 569551

E-Mail: woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König

E-Mail: Nicole.Koenig@elkw.de

**brotZeit sucht dringend engagierte Menschen in Heilbronn
für die Frühstückszubereitung**
Morgens für Schulkinder da sein – Ein Ehrenamt mit Sinn



- Vor dem Lernen ausreichend frühstücken - für viele Kinder ist das zuhause aus den unterschiedlichsten Gründen nicht möglich. Der Verein brotZeit hat ein bewährtes Konzept, um Kinder morgens vor dem Unterricht zu stärken: ein kostenloses Frühstück an der Schule.

Auch in Heilbronn ist brotZeit seit 2011 aktiv und sucht dringend engagierte Menschen „Frühstückshelden“ für die morgendliche Frühstückszubereitung an der:

- **Dammgrundschule** (Einsatztage: Dienstag und/oder Mittwoch)
- **Wilhelm-Hauff-Schule** (Einsatztage: Dienstag und/oder Freitag)
- **Grundschule Alt-Böckingen** (Einsatztage: Montag und nach Absprache)
- **Albrecht-Dürer-Schule** (Einsatztage: nach Absprache)

Für dieses Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung, aber in erster Linie viel Anerkennung durch die Schulkinder, denen das Frühstück einen guten Start in den Tag ermöglicht.

So geht Ehrenamt im brotZeit-Team der Schule:

- Frühmorgens einmal pro Woche in die Schule gehen und zwischen 06:00 Uhr und 08:30 Uhr ein ausgewogenes Frühstück in Buffetform vorbereiten.
- Vor Unterrichtsbeginn Kindern helfen, ihr Frühstück selbst zusammenzustellen.
- Ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen der Kinder haben.

Sophie Hertrich, Regionalreferentin und Projektleitung der brotZeit-Förderregion Heilbronn/Neckarsulm, freut sich über Ihr Interesse an diesem sinnvollen Ehrenamt.
Kontakt: hertrich@brotzeit.schule und Tel. 0159-06225297

Die brotZeit-Mission: Für jedes Kind ein Frühstück



Über brotZeit e.V.

brotZeit e.V. wird Anfang 2009 von Uschi Glas, Dieter Hermann und Dr. Harald Mosler gegründet. In der Region Heilbronn/Neckarsulm fördert der Verein insgesamt 27 Schulen. Deutschlandweit sind es über 500 Schulen und 3.500 ehrenamtlichen Frühstückshelfern. 22,2 Millionen Frühstücke hat brotZeit seit der Vereinsgründung ausgegeben.

SEKUNDEN ENTSCHIEDEN



112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Mesnerin Monika Lauer

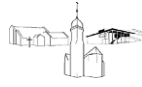
Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus

Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr

**Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Sontheim/Horkheim****Katholische Kirche Sankt Martinus
Heilbronn-Sontheim****Auf dem Bau****Samstag, 11.4.**

10.30 Uhr Erstkommunion I mit dem Heilig-Geist-Chor

Sonntag, 12.4.

10.30 Uhr Erstkommunion II mit dem Heilig-Geist-Chor

Montag, 13.4.

10.00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder und ihrer Begleitpersonen

Mittwoch, 15.4.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Sonntag, 19.4.

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Katholische Kirche Maximilian Kolbe
Heilbronn-Sontheim****Jörg-Ratgeb-Platz 25****Samstag, 11.4.**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 16.4.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Samstag, 11.4.**

17.00 Uhr Eritreische Osternacht

Dienstag, 14.4.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 18.4.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.4.

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache Heilig Geist

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim**Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka, Karin Nüßlein und Nadine Hammerschmidt

Mo., Mi. u. Fr., 9.00–12.00 Uhr; Do., 15.00–18.00 Uhr

Tel.: 741-4000 mit AB, Fax: 741-4099

E-Mail: smartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St. Augustinus 07131/741-3000

Kirchliche Nachrichten aus unserer Gemeinde**Pfarrbücherei geöffnet**

am Sonntag, 19. April nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst. Sie finden im Untergeschoss unseres Pfarrhauses ein schönes Sortiment an Büchern. Schauen Sie sich gerne mal um. Das Ausleihen der Bücher ist kostenlos.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an Pfarrer Markus Pfeiffer in St. Augustinus oder seine pastoralen Mitarbeiter unter folgender Telefonnummer: 07131/741-3000.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikkapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

Singen wie die Engel

Offenes Singen dienstags um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Aktuelles**Erstkommunion 2026**

Seit Oktober bereiten sich 27 Kinder in unserer Kirchengemeinde auf das Fest der Erstkommunion vor. Das Motto lautet diesmal „Ihr seid meine Freunde!“.

In zwei Gottesdiensten feiern die Kinder am Wochenende nach Ostern ihre erste heilige Kommunion in unserer St.-Martinus-Kirche

- am Samstag, 11. April um 10.30 Uhr

- am Sonntag, 12. April um 10.30 Uhr

Die Gottesdienste werden musikalisch umrahmt vom Heilig-Geist-Chor.

Bitte schließen Sie, liebe Gemeinde, die Erstkommunionkinder und ihre Familien mit in Ihr Gebet ein. Wir hoffen gemeinsam auf ein schönes und gesegnetes Fest.

Aslan Demir, Gemeindefereferent

Neuapostolische Kirche Horkheim**Sonntag, 12.4.**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation, Horkheim

Dienstag, 14.4.

20.00 Uhr Chorprobe, Horkheim

Donnerstag, 16.4.

20.00 Uhr Gottesdienst in Horkheim

Vereine – Parteien – Verbände**Förderverein TSB Heilbronn-
Horkheim Handball e.V.****Einladung**

Der Förderverein TSB Heilbronn-Horkheim Handball e.V. lädt ein zu seiner ordentlichen Hauptversammlung am Donnerstag, 16. April 2026, um 19.00 Uhr, im Werkstatt Kaffee, Hohenloher Straße 27, 74081 Heilbronn.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte (für das Vereinsjahr 2025)
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) Kassier
 - c) Kassenprüfer
 - d) Schriftführer
3. Entlastungen
4. Anträge
5. Neuwahlen
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzender
 3. Kassier
6. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich einzureichen bis 13. April 2026 beim 1. Vorsitzenden Damaris Simon, Schleusenstr.1, 74081 Heilbronn
Für den Vorstand

Schriftführer

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.**Leben retten hat Style:****Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden**

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung.

Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benö-

tigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19 % aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuen Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800/1194911. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de.

Nächster Termin in 74078 Heilbronn/Biberach

Donnerstag, 23.4.2026

von 14.00 bis 19.00 Uhr

Böllingertalhalle, Bibersteige 15

Jetzt Termin buchen:

www.blutspende.de/termine



Agentur für Arbeit Heilbronn

Mythos Multitasking – die digitale Informationsflut erfolgreich managen

Online-Veranstaltung am 14. April

Die ständige Erreichbarkeit und die digitale Informationsflut stellen für viele Menschen eine Herausforderung dar. Sie finden keine Zeit mehr, um in Ruhe zu arbeiten oder Pause zu machen, was zu Stress und einer verringerten Arbeitseffizienz führen kann. In der Online-Veranstaltung am Dienstag, 14. April von 16.00 bis 18.00 Uhr wird beleuchtet, warum Multitasking oft ein großer Stressfaktor ist und wie man digitalen Zeitfressern und Störfaktoren wirksam begegnen kann.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie fokussierter arbeiten, auch in stressigen Phasen gelassen und leistungsfähig bleiben und ihre Arbeitseffizienz spürbar erhöhen können.

Die Online-Veranstaltung findet über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist möglich mit einem internetfähigen Smartphone, Tablet oder Laptop.

Anmeldung unter

https://eveeno.com/perspektivejob-multitasking_2026

Die Veranstaltung wird von den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim sowie der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken durchgeführt.

Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten: Online-Veranstaltung am 22. April

Am Mittwoch, 22. April findet von 17.00 bis 18.30 Uhr ein Online-Vortrag zum Thema „Von der Pause zur Karriere – Wiedereinstieg planen und gestalten“ statt.

Ein beruflicher Wiedereinstieg kann zu neuen Ufern führen oder zurück zu den Wurzeln. Egal, ob man dort weitermachen will, wo man aufgehört hat oder neue Wege beschreiten möchte – die Agentur für Arbeit begleitet und berät auf dem individuellen Pfad durch den Weiterbildungs- und Berufswegedschungel: Welche neue Tätigkeit kommt infrage? Wie kann man dieses Ziel erreichen? Ist eine finanzielle Förderung möglich? Was bietet das Qualifizierungschancengesetz?

Wer es genau wissen will, meldet sich zur Sprechzeit im Anschluss unter der Telefonnummer 07131/969300.

Die Online-Veranstaltung ist kostenlos und findet über die Plattform „Microsoft Teams“ statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Anmeldung bis zum 21. April unter <https://eveeno.com/194408566>
Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Think Big – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

Veranstaltungen

Lesung und Gespräch mit Autorin Elli Unruh

Sonntag, 12. April 2026, 11.00 Uhr

„Fische im Trüben“ am Trappensee

Am Sonntag, 12. April 2026, um 11.00 Uhr, liest Elli Unruh in der Reihe „Debüt am See“ im Literaturhaus Heilbronn aus ihrem Erstlingsroman „Fische im Trüben“, der für den Belletristik-Buchpreis der Leipziger Buchmesse 2026 nominiert war. Einprägsam und einfühlsam erzählt Elli Unruh darin die Geschichte einer deutsch-mennonitischen Familie, die bis Ende der Achtzigerjahre im südlichen Kasachstan lebte und sich unter sowjetischer Herrschaft vielen Herausforderungen stellen musste.

Die Autorin taucht ein in die Zeit ihrer Vorfahren, Großeltern und Eltern und schildert das Leben von Menschen, die durch den Lauf der Geschichte und häufig wechselnde Lebensumstände und -orte nicht mehr aus, noch ein Wissen, aber in Traditionen, Religion und eigener Sprache Halt finden.

Faszinierend lernt man eine ganz und gar fremde Welt kennen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel.

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Elli Unruh wurde 1987 in Georgijewka (Kasachstan) geboren und wuchs in Süddeutschland auf. Sie arbeitet heute im Deutschen Literaturarchiv Marbach. Für die Fertigstellung ihres ersten Romans „Fische im Trüben“ erhielt sie eine Förderung der Kunststiftung sowie des Förderkreises für Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Baden-Württemberg.

Lena Gorelik liest aus „Alle meine Mütter“

Freitag, 17. April 2026, 19.00 Uhr

Preisgekrönte Autorin im Literaturhaus

Die Schriftstellerin Lena Gorelik, die im Zuge der Leipziger Buchmesse mit dem Preis der Literaturhäuser 2026 ausgezeichnet wurde, gastiert am Freitag, 17. April 2026, um 19.00 Uhr im Literaturhaus Heilbronn und stellt ihren neuen Roman „Alle meine Mütter“ vor. Darin setzt sich die Autorin auf berührende und sensible Art mit verschiedenen Formen der Mutterschaft und der komplexen wie prägenden Mutter-Kind-Beziehung auseinander. Die Veranstaltung wird moderiert von Journalistin und Fernsehmoderatorin Ariane Binder.

„Mütter prägen uns, auch wenn wir es nicht wollen, sie nisten sich in unseren Köpfen und Herzen ein, flüstern uns zu, schimpfen, trösten, tun es auch noch, wenn sie verstorben sind, tun es selbst dann, wenn wir sie nicht oder kaum kannten. Wir setzen unsere Schritte auf das, was wir dank oder trotz unserer Mütter wurden. Tragen sie darin für immer mit uns“, schreibt Lena Gorelik.

„Alle meine Mütter“ ist ein subtil austarierter Resonanzraum darüber, wie Mütter unsere Identität, unser Selbstverständnis prägen, sogar über ihren Tod hinaus. Lena Gorelik gelingt es, Alltagsszenen so zu beschreiben, dass sie nicht banal erscheinen, und große Gefühle so einzufangen, dass sie niemals peinlich wirken – dafür aber anrührend und authentisch“, lobt Autorin und Journalistin Franziska Wolffheim (tagesspiegel.de, 16. März 2026).

Tickets für 10 € unter: www.diginights.com/literaturhaus oder an der Abendkasse. Mitglieder des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e.V.“ zahlen den ermäßigten Eintritt von 8 €. Schülerinnen und Schüler, Studierende und Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises 3 €. Alle Ticketpreise zzgl. VVK-Gebühr.

Lena Gorelik, 1981 in St. Petersburg geboren, kam 1992 mit ihren Eltern nach Deutschland. Ihr Roman „Hochzeit in Jerusalem“ (2007) war für den Deutschen Buchpreis nominiert, „Mehr Schwarz als Lila“ (2017) für den Deutschen Jugendliteraturpreis. 2021 erschien ihr Roman „Wer wir sind“ und wurde begeistert besprochen. Regelmäßig schreibt Lena Gorelik Essays zu gesellschaftlichen Themen, u. a. für die Süddeutsche Zeitung oder

Die Zeit. 2024 wurde sie mit dem Heinrich-Mann-Preis für Essayistik, 2026 mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

Ausstellung über „das leise Verschwinden“

Neue Ausstellung in der Inselfspitze ab 10. April 2026

Die Ausstellung „Das leise Verschwinden“ des Heilbronner Künstlers Peter Klak wird in der Inselfspitze von Freitag, 10. April bis Sonntag, 10. Mai 2026 gezeigt. Der Eintritt ist frei.

Klaks Werke sind Zeichnungen, Malereien und Skulpturen, die sich dem widmen, was sich allmählich entzieht. Übergänge, Verluste und stille Veränderungen sind Prozesse, die kaum wahrgenommen werden, aber dennoch Spuren hinterlassen.

In seinen Arbeiten löst sich Gegenständliches auf und wird zu surrealen sowie abstrakten Formen. Schichtungen und Verwischungen verdichten sich zu fragilen Strukturen, in denen nichts endgültig verschwindet, sondern lediglich seine sichtbare Gestalt verändert.

Peter Klaks Arbeiten sind eine Einladung zur langsamen Betrachtung, zum genauen Hinsehen und zur Offenheit für neue Bedeutungen.

Die Vernissage findet am Freitag, 10. April 2026, um 19.00 Uhr statt. Bürgermeisterin Agnes Christner wird den Abend eröffnen, musikalisch begleitet von Cornelius Fauth am Cello. Reguläre Öffnungszeiten sind Samstag und Sonntag von 12.00 bis 18.00 Uhr.



Ein Werk des Künstlers Peter Klak, das durch viele Facetten zu einem genaueren Hinsehen auffordert. Foto: Klak

Workshop für Kinder von getrennten Eltern

Kostenfreies Angebot für Acht- bis Elfjährige

Einen Workshop für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben, bietet die Beratungsstelle für Familie und Erziehung der Stadt am Samstag, 25. April 2026, von 10.00 bis 16.00 Uhr an. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Gruppenleitungen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Teilnehmen können Kinder, die im Stadtgebiet Heilbronn ihren Wohnsitz haben. Der Workshop findet in der Beratungsstelle in der Wollhausstraße 20 statt.

Durch die Trennung der Eltern verändert sich in der Regel für die Kinder unsagbar viel. Die Eltern sind oftmals sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigt, sodass die Kinder eher selten

eine erwachsene Person haben, mit der sie über ihre Ängste, Sorgen und Befürchtungen, die durch die Trennung ihrer Eltern ausgelöst wurden oder aktuell werden, sprechen können.

Im Workshop möchten die Leitenden Meike Mitschele und Jochen Hemer in einer vertrauensvollen Atmosphäre auf spielerische Art und Weise ins Gespräch kommen.

Mit Spielen, Bewegungen, Reden und kreativem Gestalten wollen sie die Kinder erleben lassen, dass auch andere Kinder von der Trennung ihrer Eltern betroffen sind und sie mit ihren Erfahrungen nicht alleine sind.

Anmeldung bis Montag, 13. April 2026, per E-Mail an bfe@heilbronn.de oder telefonisch unter 07131/56-2648.

Sonstige Bekanntmachungen

Energiekarawane: Kostenfreie Beratung für Eigenheimbesitzende in Heilbronn-Biberach

Unterstützung bei Modernisierung und Fördermöglichkeiten

Wie energieeffizient ist mein Haus, wo lassen sich Heizkosten senken und wie kann der Wert der eigenen Immobilie gesteigert werden? Antworten auf diese Fragen erhalten Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer im Heilbronner Stadtteil Biberach ab sofort direkt vor Ort. Vom 22. April bis 14. September 2026 bietet die „Energiekarawane“ eine qualifizierte, persönliche und kostenfreie Energieberatung an.

Im Rahmen individueller Beratungstermine analysieren zertifizierte Energieberaterinnen und Energieberater den energetischen Zustand der Gebäude, zeigen Einsparpotenziale auf und geben konkrete Empfehlungen für sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen. Darüber hinaus informieren sie über aktuelle Förderprogramme. Die Beratung erfolgt anbieter- und produktneutral.

Die Energiekarawane ist ein gemeinsames Angebot der Stadt Heilbronn und der Energieagentur Heilbronn. Ziel ist es, Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung zu unterstützen und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Auftaktveranstaltung am 22. April 2026 in der Böllingertalhalle

Zum Auftakt findet am Mittwoch, 22. April 2026, um 18.00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Böllingertalhalle, Bibersteige 15 in Biberach statt. Dort erhalten Interessierte einen Überblick über den Ablauf und die Inhalte der Kampagne und können die Energieberaterinnen und Energieberater persönlich kennenlernen.

Für eine bessere Planung wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Diese ist bei der Energieagentur Heilbronn telefonisch unter 07131/56-4408 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-heilbronn.de möglich. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich auch unter www.energieagentur-heilbronn.de.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiterin des Bürgeramtes Frau Weinbeer,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock